FDP Wetterau

JÖRG-UWE HAHN INFORMIERT SICH BEI DER TAFEL BAD VILBEL

05.03.2023

Hahn: Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern bei der Bad Vilbeler Tafel, aber auch allen Spendern.

In seiner Heimatstadt Bad Vilbel hat FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn die Tafel besucht und sich bei deren Leiterin Christa Gobst über die aktuelle Situation in der Einrichtung informiert. Die 2008 in der Quellenstadt gegründete Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel und gibt sie an sozial und wirtschaftlich Benachteiligte weiter – zu einem kleinen symbolischen Betrag. Dafür arbeitet die Einrichtung eng mit den lokalen Einzelhändlern und Erzeugern zusammen.

„Über 50 ehrenamtliche Helfer sorgen dafür, dass wir jeden Mittwoch bedürftigen Kunden frische, gesunde Lebensmittel ausgeben können. Der Bedarf ist so groß, dass wir leider eine Warteliste führen müssen. Wir geben unser Bestes, um möglichst vielen Menschen helfen zu können, doch sind auch unsere Lebensmittelkapazitäten begrenzt“, erklärte die Tafel-Leiterin dem Liberalen. Täglich würden viele Tonnen Lebensmittel vernichtet, obwohl sie noch verzehrbar seien. Gleichzeitig lebten in Deutschland Millionen Menschen in Armut oder seien von ihr bedroht. Wenn das Geld knapp sei, werde häufig bei der Ernährung gespart. Frisches Obst, Gemüse, Milch und Fleisch könnten sich manche Betroffene kaum leisten. Die Grundidee der Tafel sei es, hier gegenzusteuern.

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=11487

„Wir sind dankbar, wenn Unternehmen uns auch weiterhin Lebensmittel spenden. Aufgrund knapperer Kalkulationen beispielsweise von Supermärkten ist der Spendeneingang von frischen Waren von knapp 90 Tonnen jährlich auf nunmehr 60 Tonnen pro Jahr zurückgegangen. Gleichwohl ist die Anzahl an bedürftigen Kunden nach wie vor groß“, stellte Gobst fest. Für die erfolgreiche Weiterführung ihrer Arbeit sei dieBad Vilbeler Tafel auch auf Geldspenden angewiesen.

„Mein Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern bei der Bad Vilbeler Tafel, aber auch allen Spendern. Sie leisten eine enorm wichtige und großartige Arbeit zum Wohle der schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft“, sagte der ehemalige FDP Justizminister Hahn bei dem Austausch.

Hahn ist froh, dass es Einrichtungen wie die Bad Vilbeler Tafel gibt. „Es bleibt natürlich auch weiterhin eine Aufgabe, die Armut in Deutschland wirkungsvoll zu bekämpfen. Aktuell sind auch in Bad Vilbel viele Menschen, von alleinerziehenden Elterteilen bis hin zu Flüchtlingen, auf die Tafel angewiesen. Deswegen müssen wir auch dafür sorgen, dass die Tafel vonseiten der Politik auch künftig nachhaltig unterstützt werden“, so der FDP-Politiker abschließend.

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=11487